

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) & Datenschutzhinweise

doc4pets Karlsruhe/Karlsbad GmbH · Stand: Januar 2026

1. Geltungsbereich, Vertragspartner

Diese AGB gelten für sämtliche tierärztlichen Leistungen, Lieferungen und Nebenleistungen der doc4pets Karlsruhe/Karlsbad GmbH (nachfolgend „Praxis“) gegenüber Tierhalter:innen bzw. Auftraggeber:innen (nachfolgend „Kunde“). Entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Vertragspartner ist die doc4pets Karlsruhe/Karlsbad GmbH, Bergwaldstr. 30, 76227 Karlsruhe.

2. Behandlungsauftrag, Vertretung

Mit der Vorstellung eines Tieres und/oder der Beauftragung von Leistungen erteilt der Kunde einen Behandlungsauftrag. Der Kunde versichert, zur Beauftragung berechtigt zu sein (Tierhalter:in oder wirksam bevollmächtigt).

3. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde macht vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zum Tier (Vorbehandlungen, Medikation, Vorerkrankungen, Verhalten, Impfstatus). Er beachtet Anweisungen zur Nachsorge. Verstößt der Kunde schuldhaft gegen Mitwirkungspflichten, muss er sich dieses Verhalten als Mitverschulden gem. § 254 BGB anrechnen lassen.

4. Vergütung, GOT, Kostenschätzung

Die Abrechnung erfolgt nach der jeweils geltenden Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte (GOT) inkl. Auslagen und Medikamentenkosten. Kostenschätzungen sind unverbindlich, da medizinische Verläufe Abweichungen erfordern können. Medizinisch erforderliche Zusatzmaßnahmen dürfen durchgeführt werden, wenn andernfalls eine Gefährdung des Tieres droht.

5. Zahlungsbedingungen, Fälligkeit

Rechnungen sind sofort fällig und ohne Abzug zu zahlen. Zahlungen erfolgen nach den in der Praxis angebotenen Möglichkeiten (Bar/EC). Bei Verzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

6. Abschlagszahlungen, Vorkasse

Die Praxis ist berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu verlangen (insb. bei stationärer Behandlung, OPs). Bei erhöhtem Ausfallrisiko kann die Praxis Vorkasse oder Sicherheiten verlangen. Medizinisch dringliche Versorgung erfolgt unabhängig davon nach pflichtgemäßem Ermessen.

7. Ratenzahlung

Ratenzahlungen sind Kulanzleistungen und bedürfen

der Schriftform. Die Praxis kann Sicherheiten verlangen. *Fälligkeit:* Gerät der Kunde mit zwei aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug und beträgt der Rückstand mind. 10 % der Gesamtforderung, kann die Praxis nach Mahnung und 14-tägiger Fristsetzung die gesamte Restforderung fällig stellen.

8. Zahlungsverzug, Mahnkosten

Bei Verzug kann die Praxis gesetzliche Verzugszinsen und Kosten der Rechtsverfolgung verlangen. Für Mahnungen kann eine angemessene Pauschale berechnet werden, sofern dem Kunden der Nachweis geringerer Kosten offensteht.

9. Termine, Ausfallhonorar

Termine sind verbindlich. Absagen sollten mind. 24h vorher erfolgen. Bei kurzfristiger Absage/Nichterscheinen kann ein angemessenes Ausfallhonorar verlangt werden, sofern ein wirtschaftlicher Ausfall entsteht. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

10. Stationäre Aufnahme, Abholung

Kosten entstehen nach Aufwand/GOT. Der Kunde ist verpflichtet, das Tier zum vereinbarten Zeitpunkt abzuholen. Bei Nichtabholung trotz Fristsetzung werden die weitere Unterbringung berechnet und rechtliche Schritte eingeleitet.

11. Zurückbehaltungsrecht

Besteht ein fälliger Anspruch aus demselben Behandlungsverhältnis, kann die Praxis die Herausgabe des Tieres gem. § 273 BGB vorübergehend verweigern, sofern dies verhältnismäßig ist. Dies ist ausgeschlossen, wenn es gegen den Tierschutz verstieße (Schmerzen/Leiden drohen). Der Kunde kann dies durch Sicherheitsleistung abwenden.

12. Haftung

Die Praxis haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei einfacher Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

13. Datenschutz

Die Praxis verarbeitet personenbezogene Daten zur Durchführung des Behandlungsvertrags. Details siehe Anlage 1.

14. Schweigepflicht

Die Praxis wahrt die berufliche Schweigepflicht. Der Kunde stimmt der zweckgebundenen Kommunikation per Tel/E-Mail/SMS (Befunde, Termine) zu.

15. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für Kaufleute ist der Sitz der Praxis. Unwirksame Bestimmungen werden durch gesetzliche Regelungen ersetzt.

Anlage 1 – Datenschutzhinweise (DSGVO)

1. Verantwortlicher: doc4pets Karlsruhe/Karlsbad GmbH, Bergwaldstr. 30, 76227 Karlsruhe.

2. Datenkategorien: Wir verarbeiten Stammdaten (Name, Anschrift), Kommunikationsdaten (Tel, Mail), Abrechnungsdaten (Bankdaten, Rechnungen) sowie tierbezogene Daten (Anamnese, Befunde, Chipnummer, Medikation).

3. Zweck: Durchführung des Behandlungsvertrags, Praxisorganisation, Abrechnung nach GOT sowie Erfüllung gesetzlicher Dokumentationspflichten.

4. Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag), lit. c (Gesetz), lit. f (Berechtigtes Interesse, z.B. Forderungsmanagement) sowie lit. a (Einwilligung).

5. Empfänger: Labore, Apotheken, IT-Dienstleister (Auftragsverarbeitung), Abrechnungsstellen, Steuerberater, Rechtsanwälte/Gerichte (nur im Bedarfsfall).

6. Speicherdauer: Daten werden gespeichert, solange dies für den Zweck erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z.B. 10 Jahre nach Steuerrecht/Röntgenverordnung) bestehen.

7. Betroffenenrechte: Sie haben Rechte auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) sowie Widerspruch (Art. 21).

8. Widerruf: Einwilligungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

9. Beschwerderecht: Sie können sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren (z.B. LfDI Baden-Württemberg).

10. Erforderlichkeit: Die Bereitstellung der Daten ist für die Behandlung und Abrechnung zwingend erforderlich.

11. Kommunikation: Bei unverschlüsselter E-Mail/SMS-Kommunikation bestehen Risiken bzgl. Vertraulichkeit. Sie können alternative Wege verlangen.

Ausführliche Details unter:

<https://tierarzt-karlsruhe-durlach.de/datenschutzbestimmungen/>